



## Protokoll

der Bürgergemeindeversammlung vom Mittwoch, 12. Dezember 2019  
um 19.00 Uhr im Gemeindehaus

---

Vorsitz: Sandra Christ Gemeindepräsidentin  
Protokoll: Beat Zimmer Gemeindegeschreiber  
Stimmberechtigte: 13 Personen (absolutes Mehr: 7)  
Stimmzähler: Peter Stebler-Tanner  
Entschuldigt: Pascal Helfenfinger  
Gäste: keine  
Presse: -

---

### Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler, Genehmigung der Traktandenliste
  2. Totalrevision der Bürgergemeindeordnung und der Dienst- und Gehaltsordnung inkl. Anhang
  3. Beschlussfassung Kredit Unterhalt Waldwege CHF 26'000
  4. Budget 2020
  5. Verschiedenes
- 

### 1. Wahl der Stimmzähler, Genehmigung der Traktandenliste

Die Gemeindepräsidentin Sandra Christ, begrüsst die Anwesenden. Sie bittet die Handys auf lautlos zu schalten, und informiert, dass die Versammlung für das Protokoll aufgenommen wird. Im Anschluss an die Protokollerstellung werden die Aufnahmen wieder gelöscht. Sie schlägt Peter Stebler als Stimmzähler vor, welcher **einstimmig** gewählt wird.

Das Eintreten wird stillschweigend beschlossen. Es gibt keine Wortmeldungen.

**://: Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.**

### 2. Totalrevision der Bürgergemeindeordnung und der Dienst- und Gehaltsordnung inkl. Anhang

Das Eintreten wird beschlossen.

Die Gemeindepräsidentin erklärt kurz, wieso eine Totalrevision der Gemeindeordnung nötig wurde. Ebenfalls war die Bildung der Forstkommision ein Punkt, der den Anlass gab eine Revision vorzunehmen. Nachdem man diverse Anpassungen gemacht hatte und diese dem Kanton vorgelegt hat, war man der Meinung, dass eine Totalrevision der Bürgergemeindeordnung und der Anhänge Sinn machen würde. Mit der Totalrevision ist nun unsere Gemeindeordnung auf dem neusten Stand und dem Muster des Kantons angepasst worden.

Der Gemeinderat beantragt, die Totalrevision der Bürgergemeindeordnung inkl. Anhänge zu beschliessen.

**://: Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.**



### 3. Beschlussfassung Kredit Unterhalt Waldwege CHF 26'000

Sandra Christ bitte die Versammlung über das Eintreten abzustimmen

Das Eintreten wird **einstimmig** beschlossen.

Sandra Christ übergibt das Wort an Lukas Vögli. Er erklärt wieso die Sanierung der Waldwege nötig ist.

Wortmeldungen:

Urs Helfenfinger: Bezieht sich der Unterhalt nur auf die zwei Wege oder auch den Hirnikopf?

Lukas Vögli: Nein der Unterhalt betrifft nur diese zwei Waldwege.

Urs Helfenfinger: Die anderen Wege sind noch in gutem Zustand?

Lukas Vögli: Die anderen Wege sind in einem guten Zustand. Gemäss PWI sollte man nach 8 Jahren die Wege überprüfen und eventuell wieder in Stand setzen. Dann würde auch der Kanton Beiträge sprechen.

Urs Helfenfinger: Ist es richtig, dass ab 2021 die Beiträge des Kantons generell gestrichen werden?

Lukas Vögli: Es entfallen dann nur die Subventionen für diese zwei Wege. Es werden weitere Wege in die Planung aufgenommen, für welche ebenfalls Subventionen beantragt werden können. Diese Subventionen hat man in einem regelmässigen Turnus für den Weg vom Kanton zu gut.

Mattias Borer: Werden die Beiträge für neue Wege auch gestrichen?

Lukas Vögli: Das Intervall ist 3-4 Jahre. In diesem Intervall kommen neue Wege dazu und dann erhält man vom Kanton 3-4 Jahre Zeit diese zu sanieren. Bei der Sanierung werden 70% der Kosten durch den Kanton bezahlt. Die Höhe der Beiträge, welche der Kanton bezahlt, variiert von Gemeinde zu Gemeinde. Sie wird individuell durch den Kanton festgelegt.

Es gibt keine weiteren Fragen und die Gemeindepräsidentin beantragt, den Kredit für den Unterhalt der Waldwege zu beschliessen.

://: Der Antrag wird von der Versammlung **einstimmig** genehmigt.

### 4. Budget 2020 der Bürgergemeinde

Sandra Christ bittet die Versammlung über das Eintreten abzustimmen.

Das Eintreten wird **einstimmig** beschlossen.

Aufgrund der Abwesenheit von Pascal Helfenfinger wird das Budget der Bürgergemeinde durch Sandra Christ erläutert. Sie erläutert diverse Positionen.

Das Budget 2020 der Bürgergemeinde rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 32'500.

Wortmeldung:

Ruedi Kohler: Interessiert es, ob die Sitzungsgelder erhöht wurden, da im neuen Budget die Ausgaben für Sitzungen viel höher seien.

Lukas Vögli: Erwähnt, dass es im 2018 keine Sitzungen gegeben hat, da der Sachwalter die Verwaltung und Geschäftsführung erledigt hat. An der Höhe der Sitzungsgelder wurde nichts verändert.

Ruedi Kohler: Fragt, ob das Projekt Lungelenweg wirklich CHF 10'000.— in Anspruch nimmt.

Lukas Vögli: Es wurde für die Sanierung im Budget CHF 10'000.— eingesetzt. Es ist anzunehmen, dass der Betrag nicht vollumfänglich gebraucht wird. Nach Gesprächen mit dem Kanton, war bei der Budgetierung noch nicht klar, in welchem Umfang der Lungelenweg saniert werden muss.



Bürgergemeinde Zullwil

2020

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Voranschlag 2020		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>27'700</b>	<b>41'100</b>	<b>9'670</b>	<b>7'320</b>	<b>191'204.73</b>	<b>209'285.28</b>
<b>029 BÜRGERRECHNUNG</b>	<b>27'700</b>	<b>8'600</b>	<b>6'880</b>	<b>7'320</b>	<b>6'984.80</b>	<b>209'285.28</b>
300.00 Behörden, Kommissionen	0		2'250		1'238.20	
300.01 Entschädigung Gemeindepräsidium	700		0		0.00	
300.02 Entschädigung Gemeinderat	1'400		0		0.00	
300.03 Sitzungs- und Taggelder Gemeinderat	1'500		0		0.00	
300.04 Entschädigung RPK	600		0		0.00	
300.05 Entschädigung UNK	200		0		0.00	
300.06 Sitzungs- und Taggelder UNK	1'200		0		0.00	
309.00 Übriger Personalaufwand	0		0		1'023.60	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	0		100		0.00	
314.00 Unterhalt Feldwege	10'000		0		0.00	
317.00 Spesenentschädigungen	300		50		0.00	
318.00 Gebühren PostFinance AG/Banken	100		150		160.00	
318.01 Porti und Telefon	0		30		0.00	
318.02 Dienstleistungen und Honorare	0		4'000		3'563.00	
318.03 Projektierung Sanierung Lungelenweg	10'000		0		0.00	
319.00 Übriger Sachaufwand	0		300		0.00	
352.00 Verwaltungskostenbeitrag EWG	1'700		0		1'000.00	
422.00 Zinsertrag		2'600		1'300		2'259.48
423.00 Pachtzinsen		6'000		6'020		6'025.80
431.00 Einbürgerungsgebühren		0		0		1'000.00
452.00 Rückerstattung von Gemeinden		0		0		200'000.00
<b>099 ABSCHLUSS</b>	<b>0</b>	<b>32'500</b>	<b>2'790</b>	<b>0</b>	<b>184'219.93</b>	<b>0.00</b>
389.00 Ertragsüberschuss	0		2'790		184'219.93	
489.00 Aufwandüberschuss		32'500		0		0.00
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>47'500</b>	<b>34'100</b>	<b>11'750</b>	<b>14'100</b>	<b>37'274.37</b>	<b>19'193.82</b>
<b>810 FORSTRECHNUNG (SPEZIALFINANZIERUNG)</b>	<b>47'500</b>	<b>34'100</b>	<b>11'750</b>	<b>14'100</b>	<b>37'274.37</b>	<b>19'193.82</b>
300.00 Entschädigung Forschkommission	950		2'500		0.00	
300.01 Sitzungs- und Taggelder Forstkommision	1'650		0		0.00	
301.00 Besoldungen	2'000		2'000		0.00	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	0		100		0.00	
313.00 Verbrauchsmaterial	0		100		0.00	
314.00 Unterhalt Waldwege	26'000		3'000		8'921.60	
317.00 Spesenentschädigungen	200		50		0.00	
318.00 Dienstleistungen und Honorare	0		2'000		14'965.20	
318.05 Jungwaldpflege	7'000		0		0.00	
318.10 Holzhauereikosten	5'000		0		11'245.97	
319.00 Verbandsbeiträge	2'200		2'000		2'141.60	
352.00 Verwaltungskostenbeitrag an EWG	2'500		0		0.00	
435.00 Holzverkäufe		1'500		0		2'334.62
461.00 Kantonsbeiträge §27		10'700		10'400		9'900.00
461.01 Beitrag an Wegunterhalt		13'200		0		0.00
461.02 Beitrag an Jungwaldpflege		5'000		0		3'259.20
461.03 Beitrag für Waldreservat		3'700		3'700		3'700.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>75'200</b>		<b>21'420</b>		<b>228'479.10</b>	
<b>Total Ertrag</b>		<b>75'200</b>		<b>21'420</b>		<b>228'479.10</b>

Urs Helfenfinger: Ist es richtig, dass gemäss Budget und Gehaltsordnung nun die Abteilungen konsequent zwischen Bürger- und Einwohnergemeinde getrennt sind?

Sandra Christ: Ja dem ist so.

Matthias Borer: Warum hat man die Beträge so aufgeteilt?

Lukas Vögli: Gemäss HRM II müssen die Beiträge des Kantons getrennt verrechnet werden. Die effektiv bezahlten Beiträge des Kantons dürfen gemäss HRM II erst gebucht werden, wenn die Beiträge durch den Kanton vergütet worden sind.



Ruedi Kohler: Er hat Mühe einen so hohen Verlust in der Bürgerrechnung zu akzeptieren, wenn dieser effektiv, d.h. mit den genannten Kantonsbeiträgen viel tiefer ausfallen wird.

Lukas Vögtli: Es ist leider gemäss Finanzverwalterin so, dass es nach HRM II nicht anders möglich ist diese anders auszuweisen.

Urs Helfenfinger: Meint, dass man den Förderbeitrag in Klammern anfügen könnte.

Lukas Vögtli: Er wird dies mit der Finanzverwalterin anschauen und wenn es möglich ist, wird dies in Zukunft so aufgeführt werden.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Sandra Christ lässt über das Budget abstimmen und liest den Antrag vor:

„Der Gemeinderat beantragt, das Budget 2020 der Bürgergemeinde mit einem Aufwandüberschuss von CHF 32'500 zu beschliessen.“

**://: Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.**

## 5. Verschiedenes

Sandra Christ bittet die Versammlung über das Eintreten abzustimmen.

Das Eintreten wird **einstimmig** beschlossen.

Die Gemeindepräsidentin erwähnt, dass der Gemeinderat sich viel Gedanken gemacht hat, wie man die zukünftige Finanzlage verbessern könnte. Man hat diverse Ideen und wird darüber diskutieren, ob diese ganz oder teilweise umsetzbar sind. Sie erwähnt, dass am 5. Januar 2020 der alljährliche Neujahrsapéro stattfinden wird. Sie möchte alle dazu herzlich einladen.

Wortmeldungen:

Mattias Borer: Er bittet den Gemeinderat im kommenden Jahr ein Allmendreglement zu erarbeiten.

Sandra Christ: Begrüsset den Anstoss und erwähnt, dass dies auf jeden Fall ein Projekt für das kommende Jahr sein werde.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Die Gemeindepräsidentin dankt den Anwesenden und schliesst die Versammlung der Bürgergemeinde.

Ende der Versammlung: 19.42 Uhr.

Sandra Christ  
Gemeindepräsidentin

Beat Zimmer  
Gemeindeschreiber